



## Protokoll 43. Generalversammlung Freitag, 12. Mai 2023, Köhlereiplatz Unterbramboden

Programm	16.30 Uhr	Besammlung Parkplatz Schulhaus Bramboden Fussmarsch zum Köhlereiplatz Unterbramboden der Familie Renggli
	16.45 Uhr	Beginn Generalversammlung
	Anschliessend	Besichtigung der Köhlerei

### GV-Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. GV-Protokoll 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht, Entlastung der Organe
5. Wahlen
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Festsetzung Jahresbeitrag 2023
8. Statutenänderung
9. Anträge
10. Verschiedenes

### 1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 43. Generalversammlung und bedankt sich bei Familie Renggli, Unterbramboden für das Gastrecht.

Speziell willkommen heisst sie Vertreter aus Politik und den verschiedenen Institutionen:

- Ruedi Lustenberger, Alt-Nationalrat und Präsident AG Berggebiet
- Hugo Bättig, Toni Moser und Franziska Brun, Experten
- Hans Brunner, Herzog-Theler-Stiftung, sowie Nachfolger Franz-Peter Bissig
- Alois Hodel, Ehrenmitglied

Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen liest Hella Schnider folgende Personen vor:

- Verschiedene Gemeindevertreter, darunter der gesamte Gemeinderat von Romoos und Urs Kiener, Gemeindepräsident Hergiswil b. W.
- Alt-Kantonsrat Guido Bucher und die Kantonsräte Vroni Thalmann, Pius Kaufmann, Helen Schurtenberger, Stefan Schärli, Guido Roos, Gabriela Schnider, Ruedi Amrein
- Oehen Toni, ehem. Geschäftsführer Kreditkasse und ehem. Präsident SLB, Ehrenmitglied
- Kurt Marti, ehemaliges Vorstandsmitglied SLB, Ehrenmitglied
- Marcel Johann, Ehrenmitglied
- Gregor Kupper, Sandmeier-Streiff-Stiftung
- Rita Kammermann, Ansprechperson Freiwilligenarbeit "bergversetzer"
- Daniel Felder, Luzerner Kantonalbank
- Konrad Graber, Kriens
- Stefan Heller, Vorstandsmitglied
- Dieter Hess, lawa
- Thomas Meyer, lawa

- Bettina Schibli Stiftungspräsidentin LZ Weihnachtsaktion
- Susanne Schmid, Geschäftsleitung LZ Weihnachtsaktion
- Samuel Brunner, Geschäftsführer LKK

Für die Presse ist Annelies Bichsel zuständig. Die Präsidentin dankt ihr für die gute Berichterstattung im Entlebucher Anzeiger, in der BauernZeitung und im Schweizer Bauer.

Hella Schnider dankt allen Anwesenden fürs Kommen und stellt formell fest:

- dass die Einladungen zur GV fristgerecht verschickt wurden
- alle Eingeladenen die Traktandenliste und den Entwurf der Statuten ordnungsgemäss erhalten haben
- die Abstimmungen im offenen Handmehr erfolgen.

Die Versammlung ist mit den vorliegenden Traktanden einverstanden.

Die Bürobestellung ist wie folgt:

Hella Schnider hat den Vorsitz für die Generalversammlung und Anna Christen schreibt das Protokoll. Als Stimmzähler wird Alois Huber, Gemeindepräsident Luthern mit Applaus bestimmt. Die Versammlung zählt 18 stimmberechtigte Anwesende, so dass das absolute Mehr 10 beträgt.

## 2. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 stammt vom Freitag, 3. Juni 2022 in Luthern und schaut auf das Jahr 2021 zurück. Es lag der Einladung nicht bei, konnte aber auf der Website unter [www.luzernerbergbevoelkerung.ch](http://www.luzernerbergbevoelkerung.ch) eingesehen oder heruntergeladen werden.

Anna Christen verzichtete auf das Vorlesen des Protokolls, hielt aber einige markante und interessante Eckpunkte fest:

Das Jahr 2021 wurde vom Begriff neu geprägt: Es war das erste Jahr unter der Führung unserer Präsidentin Hella Schnider, das erste Geschäftsjahr mit unserem Geschäftsführer Hans Albisser. Es war auch bis jetzt das erste Jahr, in welchem der Solidaritätsfonds ein so namhaftes Legat in der Höhe von ca. 1.6 Mio. Fr. erhielt.

Im Jahr 2021 wurden 22 Gesuche gutgeheissen.

Die Jahresrechnung zeigte einen überaus erfreulichen Erfolg von ungefähr 1.1 Mio. Fr.

Als Revisionsstelle wurde wiederum die Agro-Treuhand für ein Jahr gewählt.

Die Jahresbeiträge blieben unverändert.

Unter Verschiedenes wurde Alois Hodel als erfolgreicher und sehr engagierter Präsident in einer würdigen Laudatio von Ruedi Lustenberger verabschiedet und geehrt.

Alois Hodel wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach der GV waren 2 spannende Referate von Thomas Egger, Direktor der SAB und Guido Roos, Geschäftsführer Region Luzern West zum Thema "Hochbreitbandversorgung in ländlichen Gebieten" zu hören.

Die Versammlung hatte keine Fragen oder Ergänzungen zu den Ausführungen zum Protokoll 2022, so dass es einstimmig genehmigt wurde.

Die Präsidentin dankt Anna Christen herzlich für das Abfassen dieses Protokolls.

## 3. Jahresbericht 2022

a) Präsidentin

Hella Schnider hielt fest, dass im Jahr 2022 die erste physische Mitgliederversammlung nach zweijähriger Zwangspause stattfand. Im vergangenen Jahr wurden 12 Gesuche bearbeitet. Vier davon wurden abgewiesen, weil sie nicht den Richtlinien entsprachen. Auffallend war, dass vermehrt Gesuche auf Grund von Kostenüberschreitungen bei Baumassnahmen zu bearbeiten waren. Dabei spielt die Teuerung eine grosse Rolle.

Die unterstützten Massnahmen waren breiter gefächert, da auch Finanzen aus den eigenen Mitteln gesprochen werden konnten. Bezüglich Vergaben wurde vom Vorstand ein interner Kriterienkatalog bezüglich Unterstützung von nicht landwirtschaftlichen Projekten erarbeitet. Dabei ist es wichtig, dass die Unterstützung einen Nutzen für die Bevölkerung enthält.

Unter diesem Gesichtspunkt wurde auch das Projekt PRIORIS, Ultrahochbreitbandversorgung Region Luzern West finanziell unterstützt. Für die ländlichen Gemeinden und die abgelegenen Wohngebieten wird ein Meilenstein erreicht, wenn der Ausbau mit schnellem Internet erfolgt.

#### b) Jahresbericht des Geschäftsführers

Hans Albisser gibt einleitend bekannt, dass sein Jahresbericht ebenfalls heruntergeladen werden konnte. Gerade auf der eindrücklichen Fahrt zur Generalversammlung habe er das weitläufige Gebiet wiederum gesehen und festgestellt, wie die Menschen mit grossem Aufwand hier arbeiten. Deshalb ist es wichtig, dass der Solidaritätsfonds nach Möglichkeit den Bauernfamilien im Berggebiet helfen kann. So konnte im Jahr 2022 in den 12 Gesuchen eine Beitragssumme von Fr. 305'000.- zugesichert werden. Darunter sind sechs Beiträge, die bauliche Massnahmen an Oekonomiegebäude unterstützten. Hans Albisser erwähnt, dass der Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung in der Zeitspanne von 1983 bis 2022 insgesamt 844 Beiträge im Totalbetrag von Fr. 11'217'716.15 zugesichert habe. Er dankt den Experten für die sehr gute Vorbereitung und Prüfung der Gesuche, sowie der Herzog-Theler-Stiftung und Sandmeier-Streiff-Stiftung als wichtigste Geldgeber.

#### c) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Berggebiet

Als Präsident der Arbeitsgruppe Berggebiet weist Ruedi Lustenberger auf seinen verfassten Jahresbericht hin. Er habe dort geschrieben, was zu sagen ist. Die Hauptaktivitäten der Arbeitsgruppe lagen in der Erarbeitung und Eingabe von verschiedenen politischen Positionsbezügen zu berggebiets- und agrarrelevanten Vernehmlassungen von Bund und Kanton.

Da keine Wortmeldungen und Fragen zu den Jahresberichten bestanden, wurden diese zustimmend zur Kenntnis genommen und einstimmig verabschiedet.

### **4. Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht, Entlastung der Organe**

Hans Albisser stellte kurz einige Zahlen aus der Jahresrechnung 2022 vor.

Die Erfolgsrechnung zeigt auf der Einnahmenseite Mitgliederbeiträge, Blumenspenden und Kollekten im Betrage von Fr. 14'361.50, die objektbezogenen Spenden liegen bei Fr. 93'640.-, was ungefähr dem Vorjahr entspricht.

Zwei Gesuche wurden aus der eigenen Kasse mit total Fr. 22'000.- bezahlt. Aufgrund des schwierigen Finanzmarktes musste eine Wertberichtigung von Fr. 130'721.- zur Kenntnis genommen werden.

Die Bilanz weist aufgrund des im Jahr 2021 erhaltenen Legates neu ein Eigenkapital von Fr. 1'529.778.19 auf. Die Bilanzsumme per 31.12.2022 liegt bei Fr. 1'687'652.28.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von Fr. 157'096.77 ab.

Aus der dargelegten Jahresrechnung ergeben sich keine Fragen.

Die AGRO-Treuhand Sursee hat die Buchführung und die Jahresrechnung 2022 des Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung geprüft und bestätigt die Richtigkeit und beantragt der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Die Abstimmung über die Jahresrechnung 2022 und Entlastung der Organe erfolgt einstimmig und mit Applaus. Hella Schnider dankt Geschäftsführer Hans Albisser und Mitarbeiterin Antoinette Hofstetter herzlich für die saubere und korrekte Führung der Rechnung.

### **5. Wahlen**

Gemäss Statuten finden alle zwei Jahre Wahlen statt. Somit steht ein ordentliches Wahljahr an. Der ganze Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Da sich aus der Versammlung keine weiteren Personen zur Wahl stellen, schlägt die Präsidentin vor, den Vorstand in Globo zu wählen. Es sind dies:

- Schnider Hella, Flühli
- Walthert Heini, Luthern
- Christen Anna, Hergiswil b. W.
- Bättig Hugo, Emmenbrücke
- Lustenberger Ruedi, Romoos
- Heller Stefan, Willisau

Alle Vorstandsmitglieder werden mit Applaus wieder gewählt.

Für die Wahl ins Präsidium übergibt Hella Schnider das Wort an Heini Walthert.

Er schlägt vor, Hella Schnider wiederum als Präsidentin zu wählen. In seinen Worten hält er fest, dass sie den Verein souverän führe, stets gut vorbereitet sei und eine sehr angenehme Zusammenarbeit bestehe.

Die Versammlung folgt dem Vorschlag einstimmig und bekräftigt die Wahl mit einem lauten Beifall.

## **6. Wahl der Revisionsstelle**

Die Präsidentin schlägt vor, die Agro-Treuhand Sursee wiederum für ein weiteres Jahr zu wählen. Gegen diesen Vorschlag werden keine Einwände gemacht, so dass die Revisionsstelle einstimmig wiedergewählt wird.

## **7. Festsetzung Jahresbeitrag**

Hella Schnider empfiehlt der Versammlung, die bisherigen Jahresbeiträge für Natürliche Personen Fr. 30.00 und juristische Personen Fr. 80.00 zu belassen. Es werden keine anderen Vorschläge gemacht. Die unveränderten Jahresbeträge werden befürwortet.

## **8. Statutenänderung**

Hella Schnider weist darauf hin, dass der Entwurf der neuen Statuten der Einladung zur GV beilag. Sie erklärt kurz, dass verschiedene Elemente in den Statuten nicht mehr den Tatsachen entsprachen oder zum Teil fehlten. Deshalb hat der Vorstand die Statuten gesamthaft überarbeitet und angepasst. Nach der Überarbeitung wurden sie zur Überprüfung an den Rechtsdienst des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands, Herr Raphael Kottmann, zugeleitet.

Eine wichtige Änderung ist, dass neu eine Mitgliederversammlung stattfindet (keine GV).

Die Ehrenmitgliedschaft ist nun ebenfalls in den Statuten festgehalten.

Die Präsidentin verzichtet auf weitere Änderungen einzugehen.

Der vorliegende Entwurf der Statuten wird einstimmig genehmigt.

## **9. Anträge**

Innert der statuarischen Frist sind keine Anträge bei der Geschäftsstelle eingegangen.

## **10. Verschiedenes**

Hella Schnider macht auf die Homepage der SAB aufmerksam. Dort ist die Freiwilligenarbeit "bergversetzer" gut aufgeführt. Bedürfnisse können bei der Ansprechperson Rita Kammermann, Willisau, gemeldet werden.

Als Vertretung der Gemeinde Romoos richtet Ruedi Lustenberger einige Worte an die Versammlung:

Er erklärt, dass die Gemeinde Romoos zwei Patengemeinden (Meggen und Unterägeri) habe. Heute sei Unterägeri zu Gast, weshalb der Gemeinderat unabhkömmlich sei. Im Namen der Gemeinde Romoos dankt er allen Anwesenden für den Besuch und freut sich, dass der Solidaritätsfonds diesen Tagungsort ausgewählt hat. In spannenden Anekdoten berichtet er über interessante geschichtliche Ereignisse und erwähnt dabei, dass Romoos eine der stolzesten und «schwärzesten» Gemeinden sei. Deshalb überreicht er symbolisch Hella Schnider und Hans Albisser ein Sack Holzkohle.

Hella Schnider dankt Ruedi Lustenberger für die sympathischen Worte.  
Weiter dankt sie allen Stiftungen und Gönnern für ihre Unterstützung, besonders der LZ-Weihnachtsaktion, der Sandmeier-Streiff-Stiftung und der Herzog-Theler-Stiftung. Sie überreicht Hans Brunner ein Abschiedsgeschenk und dankt ihm speziell für die wohlwollende Gesinnung. Sie dankt Ruedi Lustenberger für die Organisation des heutigen Tagungsortes und des Rahmenprogrammes, den Experten für ihre kompetenten Abklärungen und den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für ihr Engagement.  
Einen besonderen Dank richtet sie an die Familie Renggli fürs Gastrecht und die Möglichkeit der Besichtigung der Köhlerei.  
Hella Schnider lädt alle Anwesenden zur Führung durch den Köhlerplatz und zum anschliessenden kleinen Imbiss ein.  
Die GV wird um 17.35 Uhr geschlossen.

Hergiswil, 13. Juni 2023

Die Protokollführerin



Anna Christen

Die Präsidentin



Hella Schnider